

Fachtagung: Qualität in der Suchtprävention

14. bis 15. Juni 2018
Inselhotel Potsdam



Foto: Ravier A GmbH, Essen

Gefördert von der Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung
im Auftrag des Bundesministeriums für Gesundheit



Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Kolleginnen und Kollegen,

die von der BZgA zusammen mit den Ländern organisierte mittlerweile fünfte Fachtagung **Qualität in der Suchtprävention** steht ganz im Zeichen der Praxisorientierung. Sie bietet erfahrenen und weniger erfahrenen Fachkräften der Suchtprävention vielfältige Möglichkeiten des kollegialen Austauschs und der Fortbildung.

Neben Grundlagen der qualitätsgesicherten Projektplanung in der Suchtprävention werden Instrumente der Wirksamkeitsüberprüfung vorgestellt und praktisch angewendet. Das »Memorandum zur Evidenzbasierung in der Suchtprävention« und die BZgA-»Expertise zur Suchtprävention« bilden dabei die wissenschaftliche Basis.

Starten wird die Fachtagung mit einer Podiumsrunde, welche die Frage nach der zukünftigen Ausrichtung der Suchtprävention als Bestandteil moderner Gesundheitsförderung mit dem Fokus auf Lebens- und Risikokompetenzförderung diskutiert.

In anschließenden Workshops wird die aktuell breite Themenvielfalt der Qualitätssicherung in der Suchtprävention abgebildet: vom Präventionsgesetz über Präventionsketten zu interkultureller Kompetenz, von Peer-Maßnahmen über Internetkommunikation hin zur Cannabisprävention, um nur einige Beispiele zu nennen.

Den Abschluss bildet das Thema »Kreativitätstechniken«. Kreative Potenziale und Innovationskraft werden häufig nicht optimal genutzt. Der Vortrag gibt Anregungen, welche Möglichkeiten es gibt, die eigene Arbeit kreativer zu gestalten und dadurch weiterzuentwickeln.

Ich wünsche uns eine interessante Fachkonferenz mit vielen anregenden Gesprächen und Begegnungen.

Michaela Goecke
Leiterin des Referats für Suchtprävention
Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung

Programm

Donnerstag, 14. Juni 2018
Moderation Andrea Hardeling

12.00 Ankommen / Lunch-Bufferet

13.00 Eröffnung und Grußworte

Dr. Heidrun Thaiss, Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung
Dr. Andreas Böhm, Ministerium für Arbeit, Soziales, Gesundheit, Frauen und Familie Brandenburg
Christine Köhler-Azara, Senatsverwaltung für Gesundheit, Pflege und Gleichstellung, Drogenbeauftragte des Landes Berlin

**13.30 Suchtprävention im Wandel
Von der Alkoholbekämpfung zur
qualitätsgestützten Prävention**

Hans-Jürgen Hallmann,
ginko – Stiftung für Prävention

**14.00 Podiumsgespräch
Suchtprävention: zwischen Risikokompetenz,
Lebenswelt und Gesundheitsförderung
Eine Standortbestimmung**

Dr. Volker Wanek (GKV), *Wolfgang Schmidt-Rosengarten* (Hess. Ministerium für Soziales und Integration),
Prof. Dr. Tanja Hoff (Kath. Hochschule NRW),
Beate Großmann (BVPG e.V.), *Andrea Hardeling* (BLS e.V.), *Kerstin Jüngling* (Fachstelle für Suchtprävention Berlin), Moderation: Gaby Kirschbaum, Bundesministerium für Gesundheit

15.15 Kaffeepause

16.00 Workshops Teil 1

Satellitenveranstaltung (parallel zu den Workshops)
»Memorandum zum Thema Qualität in der Suchtprävention – wie kommt Qualität in die Praxis«
Moderation: Christine Köhler-Azara, Drogenbeauftragte des Landes Berlin

Die Satellitenveranstaltung richtet sich an erfahrene Fachkräfte der Suchtprävention.

17.30 Ende der Workshops

19.00 Abendessen mit BBQ

Freitag, 15. Juni 2018

Moderation Kerstin Jüngling

9.00 Workshops Teil 2

Satellitenveranstaltung (parallel zu den Workshops)

»Ethik in der Suchtprävention«

Moderation: Martin Heyn, Bayrisches Zentrum für Prävention und Gesundheitsförderung

Die Satellitenveranstaltung richtet sich an erfahrene Fachkräfte der Suchtprävention.

10.30 Kaffeepause

10.50 Speed-Zusammenfassung der Workshops

11.20 Mit Innovation und Kreativität zur relevanten Idee – schnell und effektiv

Henning Patzner, Trainer für Kreativität und Innovation

12.30 Lunch-Bufferet

Workshops zu den Themen

Workshops Tag I, 14. Juni 2018

Workshop I/1

Präventionsgesetz

Gaby Kirschbaum, Bundesministerium für Gesundheit;
Steffi Michel, Sächsisches Staatsministerium für Soziales und Verbraucherschutz

Workshop I/2

Präventionsketten gemeinsam umsetzen – was leistet die Suchtprävention?

Inga Benseick, Anke Schmidt,
Fachstelle Suchtprävention Berlin

Workshop I/3

Suchtprävention trifft »Generation on« – Aufgaben und Herausforderungen

Colette See, Sucht.Hamburg

Workshop I/4

Interkulturelle Kompetenz / Prävention bei Geflüchteten

Anne Lubinski, Condrops e.V.

Workshop I/5

Peer-Maßnahmen in der Suchtprävention für Jugendliche

Dr. Tobias Schwarz, Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung

Workshop I/6

Möglichkeiten und Grenzen onlinebasierter Suchtprävention für kommunale Angebote

Kristina Schmid, Christoph Holz, Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung

Workshops Tag II, 15. Juni 2018

Workshop II/1

Qualität in der Suchtprävention durch Zielorientierte Programmplanung (ZOPP)

Boris Orth, Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung

Workshop II/2

Das Berufsbild der Prophylaxefachkraft – Qualität durch Zertifizierung

Dr. Hans-Jürgen Hallmann, Armin Koeppel,
ginko – Stiftung für Prävention

Workshop II/3

Politische Kommunikation / Lobbyarbeit in der Suchtprävention

Dr. Christina Deckwirth, Lobbycontrol

Workshop II/4

Online-Vernetzung fördern mit PrevNet auf inforo: Einführung für Fachkräfte

Maria Friedrich, Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung;
Christian Schaack, Landeszentrale für Gesundheitsförderung in Rheinland-Pfalz e.V.

Workshop II/5

Cannabisprävention 2018 – wirksame Interventionen und aktuelle Herausforderungen

Peter Eichin, Geschäftsführer der Villa Schöpflin und
Daniel Ott, Präventionsfachkraft im Bereich Cannabis

Workshop II/6

Resilienz

Dr. Martina Rummel

Organisatorische Hinweise

Termin

14. bis 15. Juni 2018

Veranstalterinnen

Fachstelle für Suchtprävention im Land Berlin
Chausseestraße 128/129, 10115 Berlin

Brandenburgische Landesstelle
für Suchtfragen (BLS) e. V.

Behlertstraße 3 a, Haus H1, 14467 Potsdam

Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung
Maarweg 149–161, 50825 Köln

Ansprechpartner Inhalt

Christina Schadt (Berlin), Tel. 030/29 35 26 15

Ulli Gröger (Brandenburg), Tel. 0331/58 13 80 22

Ansprechpartnerin Tagungsorganisation

Astrid Spengler

Tel. 030/24 04 69 79

E-Mail: fachtagung@dig-berlin.de

Veranstaltungsort und Übernachtung

Inselhotel Potsdam

Hermannswerder 30, 14473 Potsdam

www.inselhotel-potsdam.de

